

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 11. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 16.03.2016 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordneter Joachim Tump

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Michael Franken (ab TOP 6)

Stadtverordnete Jessica Gogos

Stadtverordneter Jürgen Gogos

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Christian Weiss (ab TOP 6)

Stadtverordnete Silvia Weiss (ab TOP 6)

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordneter Reinhard Birker

Stadtverordnete Astrid Schumann

Verwaltung

Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Techn. Beig Jürgen Hefner

LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster

StVR. Bernhard Starke

Schriftführer StAR. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Bericht der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH
- TOP 3        Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk II (Bereich Dieringhausen / Vollmerhausen)  
Vorlage: 02851/2016
- TOP 4        Wahl der stellvertretenden Schiedsperson/en für die Schiedsgerichtsbezirke II (Bereich Dieringhausen / Vollmerhausen) und III (Bereich Derschlag / Rebbelroth / Niederseßmar)  
Vorlage: 02852/2016
- TOP 5        Mitgliedschaft der Stadt Gummersbach im Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. (LAG Oberberg)  
Vorlage: 02850/2016/1
- TOP 6        Neufassung der Feuerwehrsatzung  
Vorlage: 02859/2016/1
- TOP 7        130. Änderung des Flächennutzungsplanes (Deitenbach - Brink)  
Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und Planbeschluss  
Vorlage: 02854/2016
- TOP 8        Bebauungsplan Nr. 291 "Bünghausen" und Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 179 "Ermland Quellenweg"  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02860/2016
- TOP 9        Bebauungsplan Nr. 288 "Vollmerhausen - Nord" und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung" in diesem Geltungsbereich  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02861/2016
- TOP 10       V. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach vom 10.11.2005  
Vorlage: 02828/2016
- TOP 11       Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"  
Vorlage: 02867/2016
- TOP 12       Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH  
Vorlage: 02865/2016
- TOP 13       Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel;  
Sanierungsmaßnahmen Theater  
Vorlage: 02868/2016

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

- TOP 14      Mitteilungen
- TOP 14.1    Haushaltsgenehmigung
- TOP 14.2    interkommunale Kinderbetreuung

**Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 15      Vorlage der Aufstellung über die in 2015 ausgeübten Nebentätigkeiten von  
Bürgermeister Frank Helmenstein  
Vorlage: 02866/2016
- TOP 16      Mitteilungen
- TOP 16.1    Feuerwehrgerätehaus Niederseßmar
- TOP 16.2    Fachbereichsleitung des FB 9 - Stadtplanung

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2**

**Bericht der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH**

Herr Geschäftsführer Pelzer-Zibler trägt den Bericht der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH vor.

Auszug: 2.1

**TOP 3**

**Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II (Bereich Dieringhausen / Vollmerhausen)**

**Vorlage: 02851/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, Frau Larissa Johannis, Schulbergstraße 5, 51645 Gummersbach, zur Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk II (Bereich Dieringhausen / Vollmerhausen) zu wählen.

Auszug: 2.1

**TOP 4**

**Wahl der stellvertretenden Schiedsperson/en für die Schiedsamsbezirke II (Bereich Dieringhausen / Vollmerhausen) und III (Bereich Derschlag / Rebberoth / Niederseßmar)**

**Vorlage: 02852/2016**

Stv. Thul wirkt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

1. Frau Krista Löw, Drosselweg 47, 51647 Gummersbach, zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk II zu wählen.
2. Herrn Matthias Thul, Zu den Gärten 5, 51647 Gummersbach, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk III zu wählen.

Auszug: 2.1

**TOP 5**

**Mitgliedschaft der Stadt Gummersbach im Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. (LAG Oberberg)**

**Vorlage: 02850/2016/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die Entsendung von Ute Sanger, Fachdienst FD 1.2, als Vertreterin der Stadt Gummersbach in der Mitgliederversammlung des Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. (LAG Oberberg) und betraut N.N. mit ihrer Vertretung in diesem Gremium.

Auszug: 1.2 / 2.1

**TOP 6**

**Neufassung der Feuerwehrsatzung**

**Vorlage: 02859/2016/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, die der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügte Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gummersbach und zur Ausführung des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) -Feuerwehrsatzung- zu erlassen.

Auszug: 2.2 / 3

**TOP 7**

**130. Änderung des Flächennutzungsplanes (Deitenbach - Brink)**

**Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und Planbeschluss**

**Vorlage: 02854/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a, 2b und 3b der der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes (Deitenbach). Der 130. Änderung des Flächennutzungsplanes (Deitenbach) wird die Begründung vom 16.03.2016 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 8****Bebauungsplan Nr. 291 "Bünghausen" und Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 179 "Ermland Quellenweg"****Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss****Vorlage: 02860/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2b, 3a, 4a und 5a der der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 291 „Bünghausen“ und die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 179 „Ermland - Quellenweg“ werden gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 16.03.2016 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 9****Bebauungsplan Nr. 288 "Vollmerhausen - Nord" und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung" in diesem Geltungsbereich****Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss****Vorlage: 02861/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2b und 3a der der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 288 „Vollmerhausen - Nord“ und die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ werden gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 16.03.2016 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 10****V. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach vom 10.11.2005****Vorlage: 02828/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 5 beigefügten V. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach vom 10.11.2005 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach.

Auszug: 2.2 / 12

**TOP 11**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"**  
**Vorlage: 02867/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt genehmigt folgende

**DRINGLICHKEITSENTSCHEIDUNG**  
gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW

Das Projekt „Bau eines Spiel- und Sportparks: HALFPIPE als Kulturmanager - Betreute Playzone für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet - Integration unbürokratisch, partizipativ und mit sozialpädagogischem Knowhow“ wird durch den Rat der Stadt Gummersbach unterstützt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im Rahmen des Sonderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ zu stellen und bei Erhalt der Zuwendung das Projekt planerisch sowie integrativ weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Gummersbach, den 03.03.2016

gez. Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez. Helga Auerswald  
stellv. Bürgermeisterin

Auszug: 9 / 13

**TOP 12**

**Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH**  
**Vorlage: 02865/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beauftragt den Bürgermeister, den der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügten Betrauungsakt in der Rechtsform des Verwaltungsaktes zu erlassen und alle zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

Auszug: 4

**TOP 13**

**Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel;**  
**Sanierungsmaßnahmen Theater**  
**Vorlage: 02868/2016**

Stv. Konzelnmann verliert die der Originalniederschrift als Anlage 8 beigefügte Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion, welche auch im Ratsinformationssystem abrufbar ist.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stv. Sülzer sieht die Positionen von CDU und SPD in grundlegenden Punkten als nicht weit auseinander liegend an und begrüßt die angekündigte Zustimmung zur vorliegenden Mittelbereitstellung. Er betont, dass die CDU-Stadtratsfraktion dem Theater einen hohen Stellenwert beimisst und erwartet, dass bei jetzt gemeinsam unternommenen Anstrengungen die beste Lösung für Gummersbach gefunden werden kann.

Stv. Dr. von Trotha bittet bei allen Schritten zu bedenken, dass ein einmal geschlossenes Theater nahezu keine Chancen hat, jemals wieder geöffnet zu werden.

BM. Frank Helmenstein bedankt sich bei allen Stadtratsfraktionen und äußert sein Verständnis für alle Positionen. Er weist darauf hin, dass der vielfach zitierte Beschluss aus dem Jahre 2013 einen Investitionsrahmen von 900.000 € zugelassen hätte, diese Summe wurde jedoch nicht ausgeschöpft.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 1

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt - bei entsprechender Beschlussfassung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses - zur Umsetzung der nach dem Gutachten des TÜV-Rheinland erforderlichen Sanierungsmaßnahmen die überplanmäßige Bereitstellung eines Betrages von 260.000,00 € im Budget der baulichen Unterhaltung.

Auszug: 4

**TOP 14****Mitteilungen****TOP 14.1****Haushaltsgenehmigung**

Erster Beig. Halding-Hoppenheit berichtet, dass die Bezirksregierung die Haushaltsgenehmigung unter dem Datum des Vortages ausgefertigt hat. Die vom Oberbergischen Kreis zu erwartende Ausfertigung weiterer Teilgenehmigungen wird vermutlich am morgigen Donnerstag erfolgen. Die Genehmigung wird in wenigen Tagen vorliegen und damit wesentlich früher als im vergangenen Jahr.

Auszug: 4

**TOP 14.2****interkommunale Kinderbetreuung**

Beig. Halding-Hoppenheit geht auf den Artikel in der Oberbergischen Volkszeitung vom 05.03.2016 zum interkommunalen Ausgleich in der Kindergartenfinanzierung bei Versorgung von Kindern aus anderen Kommunen ein und betont, dass Gummersbach nicht den finanziellen Aspekt in den Vordergrund stellen will sondern die arbeitenden Menschen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einer Kinderbetreuung nahe des Arbeitsplatzes unterstützen möchte. Bei kreisweit gleichem Vorgehen sieht er keinen Raum für einen finanziellen Ausgleich.

Stv. Jürgen Gogos begrüßt den offenen Umgang mit dem Thema und befürchtet, dass der Kreis seine Position nicht aufgeben wird, weswegen nur ein finanzieller Ausgleich verbleibt.

Auszug: 10

**Nicht öffentlicher Teil:**

[...]

gez.  
Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez.  
Jörg Robach  
Schriftführung